

## 2.1 Übersichtsebene Jahrgang 11 (EF) - Abitur 2017/2018

### Jahrgang 11/ I (EF)

Unterrichtsvorhaben:	Inhaltliche Schwerpunkte:	Kompetenzen:	Zeitbedarf:
<p><b>1)</b>  <i>„Der Mensch wird zum Menschen nur durch Erziehung“ – Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit</i></p> <p><i>Klären eines Erziehungsbegriffs und davon ausgehend Entwicklung von Kategorien für pädagogische Reflexion</i></p> <p><b>Inhaltsfeld 1:</b>  <b>Bildungs- und Erziehungsprozesse</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das pädagogische Verhältnis</li> <li>• Anthropologische Grundannahmen</li> <li>• Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation</li> </ul>	<p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)</li> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>• analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das [...] alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)</li> <li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)</li> <li>• erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK1)</li> <li>• beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK3)</li> </ul>	<p>8 Stunden</p>
<p><b>2)</b>  <i>„Wissen, wovon man spricht“ - Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation</i></p> <p><b>Inhaltsfeld 1:</b>  <b>Bildungs- und Erziehungsprozesse</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation</li> <li>• Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>• analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> <li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)</li> <li>• erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK1)</li> <li>• beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK3)</li> <li>• ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK4)</li> <li>• bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1)</li> </ul>	<p>12 Stunden</p>

<p>3) „Stilvoll erziehen?“ - Erziehungsstile</p> <p><b>Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehungsstile</li> <li>• Erziehungsziel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2)</li> <li>• analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li> <li>• werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7)</li> <li>• werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8)</li> <li>• erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12)</li> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> <li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)</li> <li>• stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK2)</li> <li>• ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK4)</li> <li>• beurteilen exemplarisch die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK5)</li> </ul>	<p>12 Stunden</p>
<p>4) „Früher und heute – hier und da“ - Erziehungsziele im historischen und kulturellen Kontext (hier bietet sich Projektarbeit an)</p> <p><b>Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anthropologische Grundannahmen</li> <li>• Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation</li> <li>• Erziehungsstile</li> <li>• Erziehungsziele</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>• ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)</li> <li>• ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)</li> <li>• analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li> <li>• ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)</li> <li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)</li> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK5)</li> <li>• unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK4)</li> </ul>	<p>12 Stunden</p>

**Jahrgang 11/ II (EF)**

<p><b>Unterrichtsvorhaben:</b> 1) <i>„Was hat Lernen mit Erziehung zu tun?“ - Lernen im pädagogischen Kontext</i></p> <p><i>(Inhaltliche Klärung und Abgrenzung von Grundbegriffen: Entwicklung, Reifung und Lernen)</i></p> <p><b>Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung</b></p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen</li> <li>• Inklusion</li> </ul>	<p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)</li> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)</li> <li>• erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK1)</li> <li>• beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK3)</li> <li>• ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK4)</li> <li>• beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK2)</li> </ul>	<p><b>Zeitbedarf :</b></p> <p>10 Stunden</p>
<p>2) <i>Lerntheorien Klassisches und operantes Konditionieren; kognitive Entwicklung (Piaget)</i></p> <p><b>Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln</li> <li>• Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren mit Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9)</li> <li>• analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 12)</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Lernprozesse (HK 2)</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)</li> <li>• stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK2)</li> <li>• ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK4)</li> <li>• vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)</li> <li>• bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1)</li> <li>• beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK2)</li> <li>• beurteilen exemplarisch die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK5)</li> </ul>	<p>18 Stunden</p>

<p>3)  <i>„Lernen von Modellen?“ - Die Bedeutung von Vorbildern in der Erziehung</i></p> <p><b>Inhaltsfeld 2:  Lernen und Erziehung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>• analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 12)</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Lernprozesse (HK 2)</li> <li>• beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK3)</li> <li>• bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1)</li> <li>• beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK3)</li> </ul>	<p>6 Stunden</p>
<p>4)  <i>„Erziehendes Belehren versus Lernen als selbstgesteuerter und konstruktiver Prozess“ - Pädagogische Aspekte von Neurobiologie und Konstruktivismus</i></p> <p><i>Intelligenz und Begabung; Entwicklung eines handlungsorientierten Methodenkonzepts auf der Basis neurophysiologischer Erkenntnisse. Pädagogische Klärungen einer aktuellen schulpädagogischen Aufgabe („Lernen lernen“) und einer aktuellen Lösungsstrategie („Lernen durch Lehren“)</i></p> <p><b>Inhaltsfeld 2:  Lernen und Erziehung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>• ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)</li> <li>• ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)</li> <li>• analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> <li>• stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK2)</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)</li> <li>• vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)</li> <li>• beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK2)</li> <li>• unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK4)</li> <li>• beurteilen theoriegeleitet das eigene Urteilen im Hinblick auf Einflussgrößen (UK6)</li> </ul>	<p>12 Stunden</p> <p>gesamt:  90 Stunden</p>